



## **Molbergens Bürgermeister Bastian besucht AMCON**

**Bürgermeister Witali Bastian hat mit seinem Vertreter Andreas Unnerstall das Softwareunternehmen AMCON besucht. Das Unternehmen plant in gut zwei Jahren den Umzug in das eigene Firmengebäude auf dem alten Sportplatz in Molbergen.**

AMCON (11. Dezember 2019) Der amtierende Bürgermeister von Molbergen Witali Bastian hat dem Softwarehersteller AMCON einen vorweihnachtlichen Besuch abgestattet. Mit seinem Vertreter Andreas Unnerstall besichtigte er den Betrieb und wurde von den Geschäftsführern Olaf Clausen und Darius Rauert herzlich empfangen.

In zwei Jahren soll das neue Firmengebäude auf dem alten Sportplatz in Molbergen stehen. Grund genug für Bastian, sich schon mal einen Überblick über die Produkte und Mitarbeiter des Softwareunternehmens zu verschaffen. „Wir freuen uns sehr, dass AMCON sich für unsere Gemeinde entschieden hat und die Software demnächst von Molbergen aus ihren Weg in die Verkehrsbetriebe in ganz Deutschland findet“, sagt Bastian. Olaf Clausen und Darius Rauert erläuterten in einer kurzen Präsentation bei Kaffee und Kuchen die Zukunftspläne des Unternehmens. Danach wurden die Räumlichkeiten in der Osterstraße besichtigt und Bastian und Unnerstall konnten sich von den Funktionalitäten des UFHO-Systems überzeugen.

### **Attraktiver Arbeitgeber in der Region**

Bei AMCON arbeiten derzeit 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Software für Verkehrsunternehmen programmieren. Vom Fahrscheinverkauf über verschiedene Vertriebskanäle, über Kontrolle auf mobilen Geräten bis hin zu Webshops und Echtzeitinformationen für Fahrgäste deckt das UFHO-System von AMCON so ziemlich jeden Bereich ab, der für die Arbeit von Verkehrsunternehmen relevant ist. „Aktuell arbeiten unsere Kollegen an zwei Standorten und ab Januar wird ein drittes Übergangsbüro hinzukommen, da wir auch in der Mühlenstraßen nicht mehr genügend Kapazitäten haben. Wir sind deshalb in freudiger Erwartung, dass es mit dem Bau in Molbergen im Sommer nächsten Jahres endlich losgeht“, sagt Darius Rauert.

„Mit AMCON bekommen wir ein weiteres Unternehmen, das Fachkräfte beschäftigt und ausbildet und damit auch für die Molbergerinnen und Molberger attraktive Arbeitsplätze im Bereich Software bietet“, resümiert Bastian.

### **Über AMCON**

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar. AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des

Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter [www.amcongmbh.de](http://www.amcongmbh.de) verfügbar.

---

**Kontakt:**

Diana Schlee

AMCON GmbH

Osterstraße 15

49661 Cloppenburg

Tel. +49 4471 9142-0

Fax +49 4471 9142-29

[diana.schlee@amcongmbh.de](mailto:diana.schlee@amcongmbh.de)



Auf dem Bild: Olaf Clausen, Andreas Unnerstall, Witali Bastian und Darius Rauert lassen sich von Softwareentwickler Lukas Bahlmann (Mitte unten) das UFHO-Hintergrundsystem zeigen.